

Gemeinde Quarnbek
Rechnungsprüfungsausschuss

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
der Gemeinde Quarnbek am Dienstag, 07. Juli 2015,
im Amt Achterwehr

Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014
- zugleich Schlussbericht gem. § 95n Gemeindeordnung -

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Gem.-Vertreter	Carsten Bock	- Vorsitzender -
Gem.-Vertreter	Harald Nissen	
Gem.-Vertreter	Wolfgang Gradert	

Nicht stimmberechtigt:

Gem.-Vertreterin	Gunda Niemann	
Gem.-Vertreter	Johann Schirren	
Gem.-Vertreter	Cedric Boudin	
Vanessa Brandt		- Amt Achterwehr (Protokollführerin) –
Marco Carstensen		- Amt Achterwehr -

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung , Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 95n Gemeindeordnung
3. Verschiedenes

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bock, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2 **Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 95n
Gemeindeordnung**

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2014 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) sieben Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2014 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	-337.800,00	-141.830,00
Ist-Ergebnis 2014	-117.318,80	50.883,71
	Abweichungen	192.713,71
	<u>220.481,20</u>	<u>192.713,71</u>

Bilanz		
		Bilanzsumme
	Bilanzsumme am 31.12.2013	5.227.728,72 €
	Bilanzsumme am 31.12.2014	5.212.212,53 €
	Veränderung	-15.516,19 €

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	202.041,00 €
Ist-Ergebnis 2014	394.754,38 €
	Abweichungen
	192.713,38 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 20.500,00 Euro wie folgt vorgenommen.

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
12601.0700000 S	Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge FFW hier: Umzäunung Löschteiche, Tauchpumpe	14.500,00 €
42101.1991001 S	ARAP aus geleisteten Investitionszuwendungen an Sportverein f. Bau Terrasse	6.000,00 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2014 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 2.550,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 392.868,37 Euro, wovon ein Betrag von 100.776,05 Euro (davon Schulkostenbeiträge und -trägerumlage 79.292,79 Euro, fiktive Mieten Multifunktionsgebäude u. Gemeindehaus 10.713,60 Euro) noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt insgesamt und trotz Verbesserung gegenüber der Planung mit einem Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 117.318,80 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 192.713,71 Euro und damit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 50.883,71 Euro ab. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2014.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei der Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden, es kommt jedoch die Frage auf, von wem das Holzhaus in Flemhude genutzt wird und inwieweit die Gemeinde hierfür die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten zu tragen hat.

Weiterhin merkt Herr Gradert an, dass ihm die Kraftstoffkosten für die Gemeindefahrzeuge Kommunaltraktor und Pick-Up sehr hoch erscheinen.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 100.776,05 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 117.318,80 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV: einstimmig

TOP 3 Verschiedenes

Herr Boudin fragt an, inwieweit die im Amtsbereich untergebrachten Asylbewerber als Einwohner gemeldet und somit auch bei der statistischen Ermittlung der Einwohnerzahlen berücksichtigt werden. Herr Carstensen erklärt, dass die Asylsuchenden während ihrer Unterbringung in der jeweiligen Gemeinde als Einwohner gemeldet sind. Die Asylbewerber, die zum Erhebungsstichtag in der Gemeinde gemeldet sind, werden somit auch bei der statistischen Ermittlung der Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin